

Brandschutz - Probealarm - Konzept

Städt. **KGS LeNie**


Grundschulverbund
Lendersdorf - Niederau

Dieses Konzept basiert auf der Brandschutzverordnung.

1. Brandverhütung

- Überwachen der Einhaltung der Brandschutzordnung, z. B. Begrenzung von Brandlasten, Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen.
- Prüfung bzw. Überwachung der Prüfung von Brandschutzeinrichtungen auf Vorhandensein, Vollständigkeit, Beschädigung und Aktualität sowie Festlegung von ggf. erforderlichen Ersatzmaßnahmen. Die Protokolle der Begehungen mit Festlegung der Maßnahmen sind schriftlich zu dokumentieren.
- Anbringen, Überwachen und Aktualisieren von Hinweis- und/oder Sicherheitsschildern (Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege, der Sammelplätze, der Brandschutzeinrichtungen und der besonderen Gefahrenbereiche).
- Regelmäßige Durchführung von Brandschutzunterweisungen, Brandschutzbegehungen und Räumungs- bzw. Evakuierungsübungen in der Schule sowie deren Dokumentation.
 - Die Unterweisung für das Kollegium findet einmal jährlich im Rahmen einer Konferenz statt.
- Es werden zweimal im Jahr Alarmproben durchgeführt:
 - Die erste Probe findet zu Beginn des Schuljahres mit Ankündigung und nach Unterweisung über das Verhalten bei Feueralarm statt. Zudem erfolgt sie in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.
 - Die zweite Probe findet ohne vorherige Ankündigung im 2. Halbjahr statt.
 - Die Alarmproben sind mit Angaben über Beginn und Ende der Räumung aktenkundig zu machen.
 - Lendersdorf: Bei den Probealarmen ist zu beachten, dass der angrenzende Kindergarten und der Kreissportbund über die Durchführung informiert werden, da das Alarmsignal auch dort zu hören ist.
 - Der Hausmeister löst den Probealarm an den jeweiligen Standorten aus.
 - Die Auswertung (Evakuierungszeit und Ablauf) von Räumungs- bzw. Evakuierungsübungen ist von der Schulleitung anzufertigen.
 - Vor und nach dem Alarm ist die Feuerwehrleitstelle zu informieren, damit verunsicherte Anwohner, die eventuell bei der Feuerwehr anrufen, entsprechende Auskunft erhalten können.

2. Alarmplan

Bei einem Brand oder im Gefahrenfall sind zunächst folgende Schritte einzuleiten:

- Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei informieren
- Auslösen des Hausalarms – Dieser befindet sich in Lendersdorf unmittelbar vor dem Lehrerzimmer. In Niederau befindet sich unmittelbar hinter dem Haupteingang, an der Tür zum Nebengebäude und im Nebengebäude ein Feuermelder.
- Unterrichten der Schulleitung und des Schulträgers

	Name	Telefon
Feuerwehr		112
Polizei		110
Schulleitung	Frau Hakert	
Brandschutzbeauftragte (2022/2023)	Frau Klein-Uebbing (Lendersdorf)	
	Frau Reitz (Niederau)	
Schulträger (Gemeinde)	Stadt Düren	
Hausmeister	Herr Bauer	0176/11252111

3. Sicherheitsmaßnahmen

Nach der Alarmauslösung sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Sofortige Räumung der gefährdeten Bereiche durchführen und überprüfen
 - Die Schülerinnen und Schüler sollen möglichst ruhig und geordnet das Schulgebäude/ die Turnhalle verlassen, damit Panik vermieden wird.
 - Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf werden von ihrem Integrationshelfer/ ihrer Integrationshelferin bzw. von dem/der Klassenlehrer/in begleitet.
 - Wenn möglich sollen Fenster und Türen geschlossen (nicht abgeschlossen) werden.
 - Jegliche (Schul-)Materialien bleiben in der Klasse, damit eine schnelle Räumung vollzogen werden kann.
 - Die Lehrkraft kontrolliert, ob alle Kinder die Klasse verlassen haben.
 - Fluchtwege Lendersdorf: Die hinteren beiden Klassen eines jeden Flurs (EG und OG) verlassen die Schule über den Eingang des Kreissportbundes. Die vorderen Klassen verlassen die Schule über den Haupteingang. Zu beachten ist, dass die Kinder, die aus dem OG kommen, Vorrang am Ausgang haben.
 - Die Lehrkräfte öffnen beide Notausgangtüren, sodass die Kinder die Schule zügig verlassen können
 - Kinder, die während des Alarms die Toilette besuchen, begeben sich direkt zum Aufstellplatz.

- Die Aufstellplätze befinden sich auf dem Schulhof
 - In Lendersdorf sind entsprechende farbliche Markierungen (nach Klassen geordnet) auf dem hinteren Teil des Schulhofs
 - In Niederau treffen sich die Kinder an der Mauer und stellen sich dort klassenweise auf.
- Sollte der Aufstellplatz nicht zugänglich sein, so gelten folgende Treffpunkte:
 Lendersdorf: Rurtalhalle Niederau: Dorfplatz
- Sollte eine Räumung über die Fluchtwege aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich sein, machen sich die Lehrkräfte am Fenster bemerkbar und warten.
- Betreuung der Schüler
 - Die Lehrkraft meldet der Schulleitung, die anhand einer Warnweste zu erkennen ist, ob die Klasse vollständig das Gebäude verlassen hat. Das Klassenbuch ist dafür mitzuführen.
 - Aufgeteilte Kinder bleiben am Aufstellplatz bei der Klasse, auf die sie aufgeteilt wurden. Die Aufteilpläne befinden sich im Klassenbuch.
- Das Alarmsignal soll solange ertönen, bis alle das Gebäude verlassen haben.

4. Löschmaßnahmen

Damit sich im Brandfall keine Personen durch eigene Löschmaßnahmen gefährden, ist darauf zu achten, dass Löschversuche nur bei kleineren Entstehungsbränden vorzunehmen sind. Der Personenschutz steht dabei im Vordergrund.

Jeweils zwei Feuerlöscher befinden sich in Lendersdorf auf den Fluren (EG und OG). In Niederau befinden sich ein Feuerlöscher im Nebengebäude und jeweils ein Feuerlöscher im OG und EG des Hauptgebäudes.

5. Nachsorge

Die Sicherung der Brandstelle ist nach Freigabe der Feuerwehr durchzuführen. Das Wiederbetreten der Räume ist erst nach Freigabe durch die Feuerwehr bzw. durch die Schulleitung gestattet.

Weitere notwendige Maßnahmen:

- Ansprechstelle für Schulträger und Landesschulbehörde festlegen, z. B. eine Nachbarschule
- Ansprechstelle für Schüler und Eltern festlegen
- Ansprechstelle für die Medien festlegen